

II-1047 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

Wien, am 4.3.1991  
GZ.: 10.101/15-XI/A/1a/91

292 IAB

1991 -03- 05

zu 292 IJ

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Heinz FISCHER

Parlament  
1017 W i e n

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 292/J betreffend Finanzierung der Bergrettung, welche die Abgeordneten Neuwirth, Parnigoni und Genossen am 16. Jänner 1991 an mich richteten, stelle ich fest:

Zu den Punkten 1 und 2 der Anfrage:

Eine Entscheidung, ob von seiten des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten dem Bundesverband des Österreichischen Bergrettungsdienstes für das Jahr 1991 auf Grund eines richtliniengemäßen Antrages eine Förderung in Form einer projektbezogenen Einzelsubvention gewährt werden kann, hängt von den bei der Subventionsvergabe zur Verfügung stehenden Budgetmitteln ab.

Zu Punkt 3 der Anfrage:

Ja.

Republik ÖsterreichDr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

- 2 -

Zu Punkt 4 der Anfrage:

Durch den aufopfernden Einsatz der freiwillig und unentgeltlich agierenden Mitglieder der Bergrettung werden sicherlich enorme Kostenersparnisse erzielt. Zur Defizitabdeckung sollten jedoch nicht nur Bundesministerien herangezogen werden, sondern es müssen grundsätzliche Überlegungen zur Finanzierung des Bundesverbandes des Österreichischen Bergrettungsdienstes angestellt werden; hiebei ist zu überlegen, welcher Beitrag auch aus dem Bereich der Tourismuswirtschaft und der Bundesländer aufgebracht werden kann.

Die dem Bundesverband des Österreichischen Bergrettungsdienstes in den vergangenen Jahren jeweils gewährten Subventionen stellten lediglich einen geringen Prozentanteil der für die Tourismusförderung jährlich zur Verfügung stehenden Mittel dar. Der überwiegendste Teil der Budgetmittel ist für die vom Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten, der Österreichischen Hotel- und Fremdenverkehrs-Treuhandges.m.b.H., sowie der BÜRGES-Förderungsbank des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten Ges.m.b.H. gestionierten Förderungsaktionen zweckgewidmet, sodaß für Einzelsubventionen, lediglich geringe jährliche Beträge zur Verfügung stehen.

